

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Aktuelles aus der Stadtgemeinde Diessenhofen.

[E-Mail im Webbrowser
anschauen](#)



News aus Diessenhofen

Motivierender Ausblick in die Zukunft

Gedanken von Stadtpräsident Markus Birk zum Jahresende

Das Jahr 2021 stand wieder weitgehend im Bann des Coronavirus. Nach einem relativ unbelasteten Sommer kehrte das Virus im Spätherbst und Winter wuchtig zurück. Am Horizont drohte eine nächste Welle. Hoffentlich erweist sich die Omikron-Variante als letztes Aufbäumen dieses heimtückischen Virus und wir können bald zu einem normalen Leben zurückkehren. Doch bis dahin müssen wir die vom BAG und Kanton beschlossenen Massnahmen mittragen, auch wenn diese von einigen Personen nur mit Unverständnis zur Kenntnis genommen werden. Tatsache ist, dass wir mit einer höheren Impfquote von dieser Unbill verschont geblieben wären. Das mag die zunehmende Dünnhäutigkeit einiger unserer Bewohnerinnen und Bewohner teilweise erklären, doch nützt es nichts, die Faust im Sack zu machen. Der bekannte und kürzlich verstorbene Kinderarzt Remo H. Largo schrieb: «Wir leben einen extremen Individualismus auf Kosten der Solidarität. Nur vertrauensvolle Beziehungen und kooperative Zusammenarbeit schaffen die soziale Wertschätzung, die es für ein Wohlbefinden braucht.» Familie und Gemeinde sind die kleinsten Zellen unseres Staates. So klein sie sind, so gross ist ihre Bedeutung für die Gesellschaft.



Erfreuliche Ereignisse und Entwicklungen

Wegen Covid19 musste die Budget-Gemeindeversammlung von November 2020 im Januar 2021 an die Urne verschoben werden. Termine im Rathaus waren nur nach Absprache möglich. Auch die Rechnungsgemeinde im Frühling fand nicht im gewohnten Rahmen in der Rhyhalle, sondern als «Landsgemeinde» auf der Grieswiese im Freien statt. Die vom Tourismusverein Diessenhofen angestossene Unterstützung der Gastronomie wurde auch vom IGVD und anderen unterstützt. Vom höher als erwarteten Ertragsüberschuss aus der Rechnung 2020 sprach auch der Stadtrat mit 40'000 Franken, einen erheblichen Unterstützungsbetrag. Diese Aktion war ein Zeichen der Solidarität in der trüben Zeit der Pandemie.

Weitere Höhepunkte im gesellschaftlichen Bereich ist gewiss der 60-jährige Geburtstag eines der ältesten Museen des Kantons, sowie der sommerliche Wandel der Region in eine Jass-Hochburg durch den Donnschtig- und Samschtig-Jass vom Schweizer Fernsehen. Positiv verlief auch das zu Ende gehende Pilotprojekt Gemeindeinterne- Beschäftigungsprogramm (GiB), welches nun in einen Regelbetrieb überführt werden konnte. Ebenso wollten viele Bürgerinnen und Bürger mit e-catch am Bahnhof die Elektromobilität mit Autos ausprobieren. Das Generationenprojekt «Thermische Rheinwassernutzung» ist auf gutem Weg und die neu organisierte Kindertagesstätte läuft trotz pandemischen Herausforderungen sehr gut. Ebenso konnte der traditionelle Martinimarkt zur Freude von Klein und Gross durchgeführt werden.

Wermutstropfen

Leider werden diese positiven Ereignisse auch durch negative Meldungen getrübt. Ich kann trotz angeblicher Langeweile in Pandemiezeiten nicht verstehen, dass einige wenige «Lausbuben» ihren Frust und ihre Aggressionen rücksichtslos ausleben. Das traurige Resultat sind Vandalismus und Littering - vor allem in unserer schönen Rhybadi und anderen erholungsgebenden Orten in Diessenhofen. Wir haben daher beschlossen, mit strengeren Kontrollen und anderen Sicherheitsvorkehrungen diesen unhaltbaren Zuständen einen Riegel zu schieben.

Auch Bakterien im Rhein gaben zu reden: Unterschiedliche Sichtweisen in Deutschland und der Schweiz

fürten zu verschiedenen Vorgehensweisen. Während die Badi in Gailingen infolge Coli-Bakterien geschlossen werden musste, konnten auf unserer Seite des Rheins die Gäste bedenkenlos ein Bad im sauberen Rheinwasser nehmen.

Projekte für 2022

Eine Organisationsanalyse in der Stadtverwaltung hat ergeben, dass insbesondere das Stadtschreiberamt entlastet werden musste. Ich freue mich, dass mit Bauverwalter Markus Bär diese Vakanz durch einen kompetenten Mitarbeiter ausgefüllt werden konnte. Weiter ist die Sanierung der Kläranlage und Zusammenschluss mit Gailingen auf gutem Weg.

Die Renovationsarbeiten am denkmalgeschützten Oberen Amtshauses zeigten trotz verzögertem Abschluss ein gutes Resultat. Im Frühling kann der Rückbau des Kleinkraftwerk-Wehrs bei der Mühle in Willisdorf in Angriff genommen werden. Damit schreitet die Renaturierung des Geisslibach zügig voran - dies zur Freude der ökologischen Aufwertung vor allem bezüglich Flora und Fauna und vor allem der Fische, denn dann ist die Fischgängigkeit dieses Gewässers von der Mündung bis fast zur Quelle durchwegs Tatsache.

Aus der Not eine Tugend machen - diese Redewendung trifft vollumfänglich zu auf die Vereinsgründung der «Sozialen Dienste Untersee & Rhein» SDUR. Nach der Bredouille in Steckborn sind die Sozialen Dienste in der ganzen Region vom Untersee bis Rhein strukturiert und für die herausfordernde Zukunft gerüstet.

Personelles und Dank

Mit Mirko Kelebuda und Urs Sommerhalder traten zwei Stadtratsmitglieder zurück, die sich über mehrere Jahre und mit viel Kompetenz für das Allgemeinwohl eingesetzt haben. Ich danke beiden für ihren Einsatz zugunsten des Gemeinwohls. Danken möchte ich auch meinen verbleibenden Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit, sie haben ihre Aufgaben mit hohem Qualitätsbewusstsein angepackt. Herzlich begrüsse ich Marlène Reithofer Scherrer und Yvonne Melone im Stadtratsgremium und wünsche ihnen in ihrem politischen Wirken viel Erfolg. Erstmals ist das Gremium mit Stadtschreiberin geschlechterparitätisch zusammengestellt.

Zu grossem Dank verpflichtet bin ich auch allen Mitarbeitenden und Beauftragten der Stadtverwaltung für ihre zuverlässige Arbeit und ihren Einsatz in einer nicht einfachen Zeit.

Last but not least ist es mir ein starkes Bedürfnis, allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken, ohne ihr Engagement für das Allgemeinwohl könnte unsere auf Milizarbeit fussende Gemeinschaft nicht bestehen. Womit sich der Kreis zu den anfangs aufgeführten Aussagen von Remo H. Largo schliesst.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und erholsame Festtage und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Diessenhofen, im Dezember 2021

Markus Birk, Stadtpräsident

Bundesrat führt Homeofficepflicht ein - Stadtverwaltung schliesst erneut für Publikumsverkehr

Der Bundesrat hat am letzten Freitag erneut eine Homeofficepflicht aufgrund der aktuellen Lage beschlossen. Die Stadtverwaltung Diessenhofen kommt dieser Aufforderung nach.

Ab Dienstag, 21.12.2021 bleibt das Rathaus für Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen. Die Mitarbeitenden werden im Homeoffice arbeiten und befinden sich nur sporadisch vor Ort.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Kundschaft, Behördengänge wieder per Telefon, E-Mail oder per Post zu erledigen. Sollte ein Schaltergang unumgänglich sein, **melden Sie sich bitte telefonisch beim entsprechenden Mitarbeiter und vereinbaren einen Termin.**

Zu den Telefonzeiten sind wir auf der Hauptnummer erreichbar. Auch unsere allgemeine E-Mail Adresse wird täglich mehrfach geprüft.

Allgemeine Telefonnummer: [052 646 42 42](tel:0526464242)

Allgemeine E-Mail Adresse: info@diessenhofen.ch

Die Direktwahl oder die direkte E-Mail Adresse unserer Mitarbeitenden finden Sie hier:

[Team Stadtverwaltung](#)

Erreichbarkeit über die Festtage

Vom **Donnerstag, 23. Dezember 2021, ab 16.00 Uhr bis Sonntag, 02. Januar 2022 sind wir nicht erreichbar.** Ab Montag, 03. Januar 2022 sind wir zu den üblichen Telefonzeiten wieder für Sie da.

Unser Telefonbeantworter (052 646 42 42) verweist Sie bei **Todesfällen** auf die Notfallnummern.

Die **Entsorgungsstelle** an der Schulstrasse ist wie folgt geöffnet:

- Mi 22.12.2021 16.00 – 17.30
- Fr 24.12.2021 16.00 – 17.30
- Mi 29.12.2021 16.00 – 17.30
- Fr 31.12.2021 16.00 – 17.30

Am Samstag 25.12. und 01.01 bleibt die Entsorgungsstelle geschlossen.

Die **Kehrichtabfuhr** findet an den üblichen Tagen statt.

Die Stadtverwaltung Diessenhofen dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2022.



Impfzentrum in Diessenhofen im Januar und Februar 2022

In KW 2 und KW 6 2022, also vom Montag, 10.01.2022 – Freitag, 14.01.2022 und Montag, 07.02.2022 – Freitag, 11.02.2022 kann man sich jeweils die ganze Woche in Diessenhofen im Foyer der Rhyhalle impfen lassen. Möglich sind Booster sowie Erstimpfungen.

Bei Interesse kann man sich aktuell für KW 2 über folgenden Link anmelden:

[Termine Impfzentrum](#)

Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 


EIN HERZ FÜR UNS ALLE



**Jetzt nach
Impfterminen
erkundigen**

Durch das Impfen helfen wir mit,
die Pandemie einzudämmen. Damit wir alle
irgendwann wieder unser Leben ohne
Einschränkungen geniessen können.

bag-coronavirus.ch/impfung
Infoline Covid-19-Impfung: 0800 88 66 44

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal da sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:



Absage Neujahrsapéro 2022

Aufgrund der derzeitigen Lage durch COVID-19 hat der Stadtrat entschieden, auf die Durchführung des Neujahrsapéros am 1. Januar 2022 zu verzichten.

Der Apéro wird voraussichtlich im Frühsommer nachgeholt.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Diessenhofen bereits heute einen guten Start ins neue Jahr.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

Der Stadtrat...

... vergibt ein Vorprojekt für die Sanierung der Badeanlage Rhybadi Rodenbrunnen an die Firma Hunziker Betatech AG in der Höhe von CHF 49'900. Der Stadtrat beabsichtigt, hinsichtlich der anstehenden Investitionen, über die in den nächsten Jahre anfallenden Arbeiten auf dem Gelände eine Gesamtübersicht zu erhalten. So stehen zum Beispiel im Fokus, wie es mit der Kinderbadeanlage weitergeht (Anschluss an Chlorierung des Babybeckens), wie sich der künftige Spielplatz gestalten könnte, wie das Beachvolleyballfeld saniert werden kann und welche Investitionen bei der Garderobenanlage nötig werden. Über die Erkenntnisse wird an einer nächsten Gemeindeversammlung informiert.

... erteilt folgende Arbeiten im Zusammenhang mit dem Elektrizitätswerk Diessenhofen:

- Sanierung der Trafostation Rhyäcker und Schupfen in der Höhe von CHF 94'450 an die EKT AG
- Beschaffung der Niederspannungsanlage PW Rhyäcker in der Höhe von CHF 15'660 an die Borner AG
- Einkauf von 300 Stk Smart Meter Zähler inkl. Datenkonzentratoren und Dienstleistungen in der Höhe von CHF 78'240.00 bei der esolva AG

... gewährt den Angestellten der Stadtverwaltung eine generelle Lohnanpassung von 0.40 % der Gesamtlohnsumme 2021 und stellt Mittel in der Höhe von 0.40 % der Gesamtlohnsumme für individuelle Lohnanpassungen zur Verfügung. Damit übernimmt der Stadtrat wie üblich die Lohnanpassung des Kantons Thurgau, welche am 8. Dezember 2021 im Grossen Rat verabschiedet wurde.

... vergibt das Patent zum Handeln mit alkoholhaltigen Getränken an Vlora Kabashi für den Bahnhofskiosk Diessenhofen.

... genehmigt die Durchführung des Altstadtffests 2022 vom 12. August und 13. August 2022 der Stadtmusik Diessenhofen.

Neuigkeiten aus dem Museum kunst + wissen

Das Museum kunst + wissen geht heute in die Winterpause, um die kommende Ausstellung vorzubereiten. Diese wird am Samstag, 26. Februar 2022, um 16 Uhr eröffnet.

Das Museums-Team wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022. Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder im Museum begrüßen zu dürfen.

Lucia Angela Cavegn

Direktion Museum kunst + wissen



Jahresprogramm 2022

26. Februar bis 17. Juli 2022

«Auf Tuchfühlung mit dem Kulturerbe – 60 Jahre Museum Diessenhofen»

Das Museum kunst + wissen besitzt über 1300 Entwurfszeichnungen der einst im Gebäude ansässigen Rotfärberei. Dieser kulturelle Schatz wird in einer breit angelegten Ausstellung zum 60-Jahre-Jubiläum des Museums gezeigt. Die Ausstellung wirft einen Blick zurück zur Eröffnung des Museums als Stoffdruckerei- und Ortsmuseum vor 60 Jahren.

«Donegel' Chong – RedLovePaisley»

Der Schweizer Künstler Donegel' Chong, ursprünglich aus Malaysia, ist seit 2018 in Aadorf TG ansässig. 2003 erwarb er an der Modedesign-Schule Zürich das Diplom als Modedesigner. Aktuell arbeitet er als freischaffender Künstler in den Bereichen Malerei und Installation. In seiner eigens für das Museum kunst + wissen geschaffenen Installation interpretiert er das traditionelle Paisley-Muster neu und schafft einen Erlebnisraum, der ganz in Rot getaucht ist.

(Sommerpause: 18. Juli bis 19. August)

20. August bis 18. Dezember 2022

«Regina Masuhr – Flowing Roses»

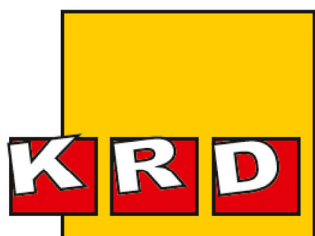
An der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2021 zeigte die Diessenhofer Künstlerin Regina Masuhr eine fulminante Butoh-Performance. Im Herbst 2022 wird sie grossformatige, mit unkonventionellen Materialien angereicherte Papierarbeiten und Fotografien zeigen. Ausserdem setzt sie sich mit Carl Roeschs Gedankenwelt, insbesondere mit seinem Interesse an fernöstlichen Weisheiten, auseinander.

«Senol Tatli – Lightful Shadows»

Senol Tatli lebt und arbeitet in Freienstein-Teufen ZH. Seine türkischen Wurzeln haben zu traditionellen

orientalischen Ornamenten geführt. In aufwändiger Papierschnitttechnik schafft er filigrane und zugleich vielschichtige Reliefs und Objekte, die einen aufgrund ihrer perfekten Handfertigkeit in Staunen versetzen.

Kulturpool Region Diessenhofen



Kulturpool Region Diessenhofen

Der Kulturpool Region Diessenhofen hat seine Unterlagen überarbeitet und auf der Homepage der [Stadtgemeinde Diessenhofen](#) aktualisiert.

Unter dem Namen Kulturpool Region Diessenhofen (KRD) schliessen sich die drei politischen Gemeinden Basadingen-Schlattigen, Diessenhofen und Schlatt durch öffentlich-rechtliche Übereinkunft zur Förderung des regionalen Kulturlebens zusammen.

Er fördert damit das Engagement der einzelnen Kulturschaffenden und Veranstalter. Der KRD unterstützt mit projektbezogenen Beiträgen. Bedingung für einen finanziellen Unterstützungsbeitrag ist ein vollständiges Gesuch und die Erfüllung der Beitragskriterien.

Der Kulturpool Region Diessenhofen spricht pro Projekt maximal CHF 5'000.– Unterstützung zu.

Nicht unterstützt werden kommerzielle Projekte, die selbsttragend oder gewinnbringend sind oder eindeutig zu Werbezwecken eines wirtschaftlichen Unternehmens dienen. Für Anträge, welche den Betrag von CHF 5'000.– überschreiten, ist das Kulturamt des Kantons Thurgau zuständig.

Die Gesuche sind an den Kulturpool Region Diessenhofen zu richten, nicht an die Stadtgemeinde Diessenhofen.

Checkliste

Ein Gesuch muss folgende Dokumente umfassen:

- Begleitschreiben mit Begründung für die Gesuchstellung
- Projektbeschreibung
- Projektbudget
- Finanzierungsplan mit Ausweis der Eigenleistungen und Nennung weiterer angefragter Förderstellen
- Organigramm mit kurzem CV der Projektverantwortlichen
- Zeitplan

Stichtage und Fristen

Eingabe bis 31. Februar Bescheid bis Ende März

Eingabe bis 31. Mai Bescheid bis Ende Juni

Eingabe bis 31. Oktober Bescheid bis Ende November

Die Gesuche werden jeweils im Folgemonat des Eingabeschlusses geprüft und beantwortet.

Kriterien

Die aufgeführten Kriterien dienen der Beurteilung von Projekten. Für die Gewährung von Unterstützungsbeiträgen müssen nicht alle Kriterien erfüllt werden.

- Vollständigkeit der Unterlagen (siehe Checkliste)
- Bezug zur Kulturpool Region Diessenhofen
- Nachweis Unterstützungsbedarf (finanzieller Beitrag oder Defizitgarantie)
- Professionalität der Organisation (operative Leitung)
- Resonanz: Breitenwirkung in der Bevölkerung und Regionale Ausstellung
- Relevanz: künstlerische und gesellschaftliche Aktualität
- Innovation (Einmaligkeit des Projektes)
- Künstlerische Authentizität/Qualität (Professionalität der künstlerischen Leitung)
- Potenzial/«Newcomer»-Bonus
- Partizipation/Inklusion (Einbezug der Bevölkerung)
- Nachhaltigkeit
- Inhaltliche Offenheit/Unabhängigkeit
- Synergien/Projekt mit mehreren beteiligten Kulturträgern/-häusern
- Wiederkehrende Veranstaltung (fester Bestandteil des regionalen Kulturlebens)

Neuer Kellerraum und rollendes DJ-Mobil

Die neuen Projekte des Jugendtreffs Diessenhofen nehmen konkrete Formen an - ein Bericht aus dem Boten vom Untersee und Rhein vom Freitag, 26. November 2021

Seit der Jugendtreffleiter Stephan Mayenknecht in Diessenhofen seine Tätigkeit aufgenommen hat, haben sich die Räumlichkeiten, des am Bahnhof gelegenen Treffs, grundlegend verändert. Zunächst wurde 2018 der Innenraum in Gemeinschaftsarbeit der Jugendlichen neugestaltet. Nach einem Fassadenbrand im April 2020 war die Bestürzung über die Beschädigungen gross. Für viele Heranwachsende ist der Treff ein zweites zu Hause, der mit den Leitern Ansprechpartner für Sorgen und Nöte hat, und ihnen einen sicheren Ort für gemeinsame Zeit bietet. Zusammen mit den Jugendlichen wurde ein Umbau-Konzept erarbeitet und mit grosser Begeisterung umgesetzt. So entstanden zwei neue Ebenen, ein Bereich mit Spielkonsole, eine grosse Leinwand lädt zum gemeinsamen Schauen ein, Sitzmöglichkeiten innen und aussen bieten viel Platz. Finanziert wurden diese Projekte von der Jugendkommission, die sich aus den Politischen Gemeinden Diessenhofen, Basadingen-Schlattingen und Schlatt sowie der Volksschulgemeinde Diessenhofen (VSGDH) und den beiden Landeskirchen

zusammensetzt. Auch die aktuellen Bau- und Jugendprojekte wurden so auf die Beine gestellt.



Ausbau des Kellers

Um mehr Stauraum zu gewinnen, wurde sich in einem neuen Projekt dem Untergeschoss gewidmet. Der von aussen begehbare Keller war bisher in einem eher baufälligen Zustand. Der Boden bestand aus Sand, die Wände nicht verputzt, eine saubere Nutzung war nicht möglich. Um den Raum nutzbar zu machen haben sich drei Jugendliche in den letzten Wochen regelmässig getroffen und unermüdlich daran gearbeitet. Die 15 Quadratmeter grosse Fläche wurde ausgehoben, vom Schutt befreit und begradigt. Jakob Bober (16), Leandros Frey (16) und Aylin Ramsbacher (16) haben 70 Betonbodenplatten verlegt, Regale an den Wänden verschraubt und dem Untergeschoss damit einen sauberen und ansehnlichen Nutzwert geschenkt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Pausenkonzerte auf dem Schulhof

Im Rahmen der offenen Jugendarbeit Diessenhofen, die sich zum Ziel gesetzt hat auch mit jenen Heranwachsenden in Kontakt zu treten, die sich bisher nicht am Jugendtreff interessiert zeigten, wurde ein weiteres Projekt auf den Weg gebracht. In Absprache mit der Schulleitung der Sekundarstufe werden künftig zweimal im Monat, während der gossen Pause, Pausenkonzerte stattfinden. Um diese ohne grossen Aufwand schnell und flexibel zu gestalten, wurde hierzu ein ehemaliger Cateringwagen der SBB ersteigert. Nach dessen Umbau, der selbstverständlich von einer Gruppe der Jugendlichen selbst, unter der Regie des Jugendtreffleiters vorgenommen wurde, bietet das rollende DJ-Mobil zwei Boxen mit je 300 Watt und ein Mischpult, das von Stephan Mayenknecht privat zur Verfügung gestellt wurde.

Um von einer Steckdose unabhängig agieren zu können, beherbergt der etwas überdimensionale Handwagen noch zwei zwölf Volt Batterien die von einem Gleichrichter auf 230 Volt transformiert werden sowie ein Ladegerät. Die Musik kann entweder über ein Handy oder MP3 abgespielt werden. Ein Anschluss für ein Mikrofon bietet den ganz Mutigen die Möglichkeit, zu singen. Gebracht wird die mobile Soundanlage vor dem Pausengong von den Jugendtreffleitern und im Anschluss an den kurzen, aber effektiven Spass wieder zum Jugendtreff zurück verfrachtet. Musik verbindet Jugendliche auf viele Art und Weisen und vielleicht ebnet es manchen auch den Weg zu mehr Geselligkeit unter Gleichaltrigen.

Alkohol am Steuer - schon ein Glas benebelt die Sinne

Sicherheitstipp der Beratung für Unfallverhütung bfu

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.



Die wichtigsten Tipps

- Im Strassenverkehr am besten auf Alkohol verzichten.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Mehr zum Thema Alkohol im Verkehr finden Sie im Ratgeber auf bfu.ch/alkohol-am-steuer.

Mehr Luft fürs Leben



LUNGENLIGA THURGAU

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot:

Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung», den fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen» oder das neue «Long Covid Coaching».

Im «Long Covid Coaching» werden Betroffene von Langzeitfolgen einer Corona-Erkrankung mit Tipps für ihren Alltag und einer professionellen Beratung unterstützt.

Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei.
Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

LUNGENLIGA THURGAU (www.lungenliga-tg.ch | info@lungenliga-tg.ch | 071 626 98 98)



**MEHR LUFT
FÜRS LEBEN**

Alle Kurse & Angebote finden Sie online

www.lungenliga-tg.ch

LUNGENLIGA THURGAU

Veranstaltungen

Derzeit keine Veranstaltungen geplant.

Öffentliche Auflage

Derzeit keine Veranstaltungen geplant.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!



Copyright © 2021 Stadtgemeinde Diessenhofen, All rights reserved.

Möchten Sie ändern, wie Sie diese E-Mails erhalten?
Sie können [Ihre Adresse ändern](#) oder [sich aus der Adressliste austragen](#).

